

## Ein Stich ins Herz – der schmerzvolle Abschied



Schmerzens-Stationen der Kirchen-Entweihung: Verlesen der Profanierungs-urkunde, Entnahme des Allerheiligsten aus dem Tabernakel und Herausragen aus der Kirche, Löschen des Ewigen Lichtes und der Kerzen, Entkleidung des Altars.



Das letzte Evangelium, das in der Kirche verkündet wurde, ist die Durchbohrung der Seite Jesu am Kreuz nach seinem Tod (Joh 19, 25-37). Ein Stich ins Herz! Es ist das Evangelium vom Herz-Jesu-Fest, das von der unendlichen Liebe Christi kündigt. Wir alle standen in diesem Augenblick unter dem Kreuz Jesu. Dort ist auch der Platz und Standpunkt eines jeden Christen. Und wir sind dort in guter Gemeinschaft mit Maria und Johannes und der ganzen Kirche. In Leid und Freude.



Die Säulen der Gilserberger Gemeinde, Bürgermeister Barth und Freunde der Gilserberger Kirche nahmen Abschied und erfuhren Trost und Zuversicht.



### **Bericht über die vollzogene Kirchen-Profanierung**

Die Kirche St. Klemens Maria Hofbauer in Gilserberg wurde in einer feierlichen Eucharistiefeier am 13. Juli 2024 gemäß Dekret vom 8. März 2024 durch Domkapitular Thomas Renze im Auftrag von Bischof Dr. Michael Gerber profaniert. An dem Gottesdienst nahmen ca. 120 Personen teil, von denen ca. 20 aus Gilserberg stammten.

Auffällig war, dass auch viele Menschen, die schon Jahre nicht mehr in Gilserberg wohnen, zu diesem letzten Gottesdienst extra angereist sind. Viele ehemalige Ministranten haben es sich nicht nehmen lassen, nochmals den Dienst am Altar zu versehen. Die emotionale Bindung der Menschen an diesen Gottesdienstort wurde beim Vollzug der Profanierung am Ende des Gottesdienstes sehr spürbar, so dass die Trauer deutlich wahrnehmbar war. In der Eucharistiefeier konzelebrierten Pfr. Michael Brüne und Pfr. Reinhold Lambert.

Die Profanierung wurde durch Verlesen des Dekretes, der Übertragung des Allerheiligsten, sowie durch das Löschen des Ewigen Lichtes und der Entnahme der Reliquien aus dem Altar vollzogen.

*Domkapitular Thomas Renze (Fachbereichsleiter Pastoral, Bildung, Kultur)  
an den Bischof, das Domkapitel und Abteilungen im Generalvikariat Fulda*



## Abschied von der St. Klemens-Kirche in Gilserberg



**Erinnerungsfoto:** Alle Mitfeiernden der letzten Heiligen Messe am 13. Juli 2024 sind noch einmal um den Altar der Kirche versammelt.

Weitere Informationen finden Sie unter folgender Website: <https://www.pastoralverbund-schwalmstadt.de/pvschwalmstadt/pdf/schwalmstadt-neuental/Pfarrbrief-September-November-2024.pdf>